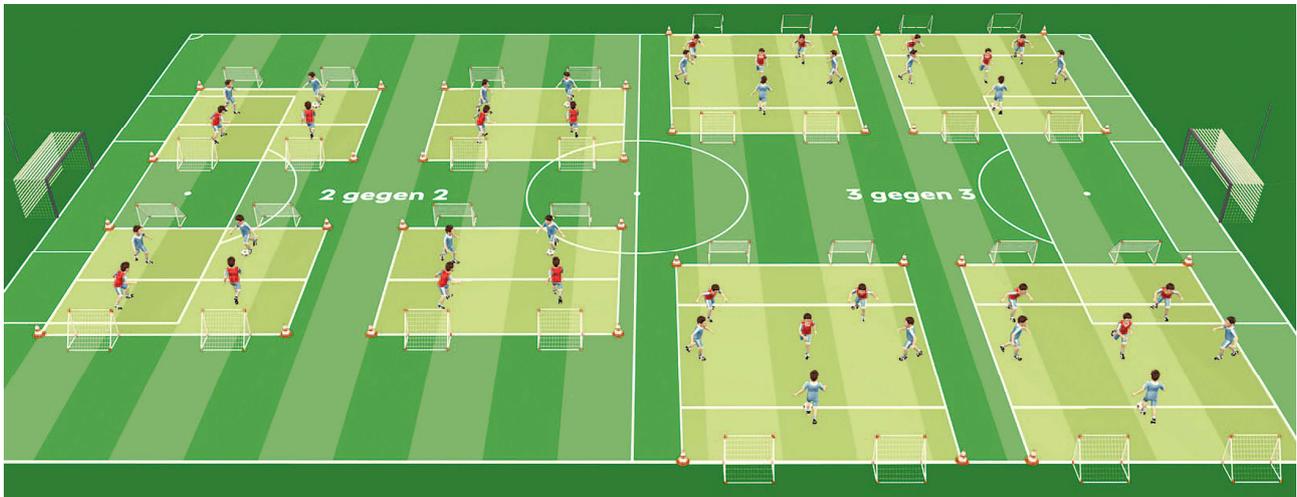


1.2. G-Junioren

In der Altersklasse G-Junioren wird auf dem Feld mit folgenden Spielformen gespielt:



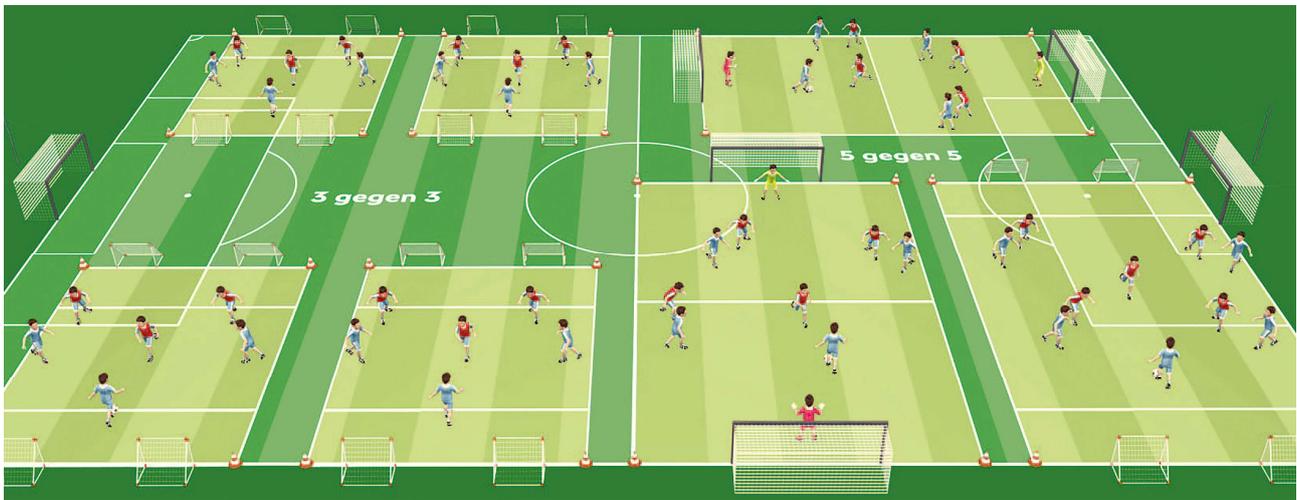
G-Junioren	Spielform „2 gegen 2“	Spielform „3 gegen 3“ 2024/2025 FVMLL
Wettbewerbsform		
	Kinderfußballfestivals mit 8 oder mehr Teams (Abhängig von der Regionalen Einteilung)	
Spielfelder		
Anzahl Spielfelder	4 oder mehr	
Spielfeldmaß	ca. 16 m Länge x 20 m Breite	ca. 25 m Länge x 20 m Breite
Schusszone	–	6 m x Spielfeldbreite
Strafraums	–	
Tore	4 Minitore à maximal 2,0 x 1,2 m pro Spielfeld, jeweils 2 m von Seitenlinie eingerückt	
Spielball		
Größe und Gewicht	Leichtspielball Größe 3 (290 g)	
Spieler		
Mannschaftsstärke	2 Feldspieler	3 Feldspieler
Torwart	ohne Torspieler	
Wechselspieler	maximal 2	maximal 3
Spielerrotation	Nach jedem gefallenem Tor oder alternativ nach maximal zwei Minuten wechseln beide Teams einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge. Rotiert wird auf Höhe der Mittellinie – das Spiel läuft dabei weiter.	
Überzahlspiel	Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, darf das gegnerische Team einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz wieder auf ein Tor reduziert hat, ist wieder Spielergleichzahl herzustellen.	
Spieldauer		
Spielrunden und -zeit	maximal 7 Runden à 5 Minuten	maximal 7 Runden à 7 Minuten

Spielregeln für Festivals und Turniere der G-, F- und E-Jugend

G-Junioren	Spielform „2 gegen 2“	Spielform „3 gegen 3“ 2024/2025 FVMLL
Beginn und Fortsetzung des Spiels		
Anstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss das verteidigende Team die gegnerische Hälfte verlassen.	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.
	Das zu Spielbeginn anstoßende Team wird durch Stein-Schere-Papier ermittelt.	
Weitere Regeln		
Torerzielung	ab Mittellinie	nur aus der Schusszone
	Tore dürfen bei Seitenaus, Eckball und Freistoß durch den ausführenden Spieler erzielt werden. Der Ball muss dabei aber vorher mindestens einmal (an)gespielt werden (Torerzielung erst mit dem 2. Kontakt)	
Abseits	Die Abseitsregel wird nicht angewendet.	
Freistoß	Ausführung als Dribbling oder Selbstpass	
Strafstoß	Es gibt keine Strafstöße	
Ball im Seitenaus	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie in Höhe der Mittellinie	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie außerhalb der Schusszone
Abstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss das verteidigende Team die gegnerische Hälfte verlassen.	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.
Eckstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie in Höhe der Mittellinie	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie an der zur Mittellinie liegenden Ecke der Schusszone
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 3 m zum ausführenden Spieler	
Disziplinarmaßnahmen	Anstelle von Verwarnungen, Zeitstrafen und Feldverweisen kommen die Fair-Play-Prinzipien Anwendung.	

1.3. F-Junioren

In der Altersklasse F-Junioren wird auf dem Feld mit folgenden Spielformen gespielt:



F-Junioren	Spielform „3 gegen 3“ Kann parallel angeboten werden	Spielform „5 gegen 5“ ohne Torwart	Spielform „5 gegen 5“ mit Torwart 2024/2025 FVMLL
Wettbewerbsform			
	Kinderfußballfestivals mit 8 oder mehr Teams	Kinderfußballfestivals mit 4 oder mehr Teams (Regional abhängig, dadurch min 3 Teams)	
Spielfelder			
Anzahl Spielfelder	4 oder mehr	1 Spielfeld (2. Spielfeld kann)	
Spielfeldmaß	ca. 25 m Länge x 20 m Breite	ca. 40 m Länge x 25 m Breite	
Schusszone	6 m x Spielfeldbreite		–
Strafraum	= Schusszone		10 m x Spielfeldbreite
Tore	4 Minitore à maximal 2,0 x 1,2 m pro Spielfeld, jeweils 2 Meter von Seitenlinie eingerückt		2 höhenreduzierte Kleinfeldtore à maximal 5,0 x 1,65 m pro Spielfeld (Pflicht!!!)
Spielball			
Größe und Gewicht	Leichtspielball Größe 3 (290 g)		
Spieler			
Mannschaftsstärke	3 Feldspieler	5 Feldspieler	5 (4 Feldspieler + 1 Torspieler)
Torwart	ohne Torspieler		mit Torspieler
Wechselspieler	maximal 3	maximal 5	
Spielerrotation	Nach jedem gefallenen Tor oder alternativ nach maximal zwei Minuten wechseln beide Teams einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge. Rotiert wird auf Höhe der Mittellinie – das Spiel läuft dabei weiter.		

Spielregeln für Festivals und Turniere der G-, F- und E-Jugend

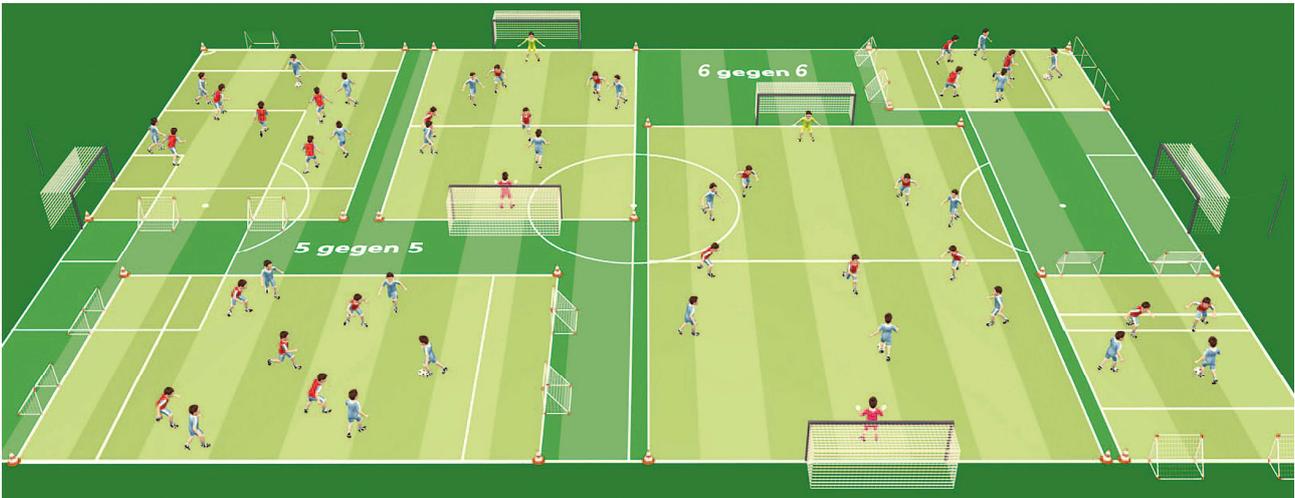
F-Junioren	Spielform „3 gegen 3“ Kann parallel angeboten werden	Spielform „5 gegen 5“ ohne Torwart	Spielform „5 gegen 5“ mit Torwart 2024/2025 FVMLL
Überzahlspiel	Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, darf das gegnerische Team einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz wieder auf ein Tor reduziert hat, ist wieder Spielgleichzahl herzustellen.		
Spieldauer			
Spielrunden und -zeit	maximal 7 Runden à 7 Minuten	maximal 6 Runden à 10 bis 12 Minuten	
Beginn und Fortsetzung des Spiels			
Anstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.		Passen oder Selbstpass an der Mittellinie. Dabei muss das verteidigende Team die gegnerische Hälfte verlassen.
	Das zu Spielbeginn anstoßende Team wird durch Stein-Schere-Papier ermittelt.		
Weitere Regeln			
Torerzielung	nur aus der Schusszone	ab Mittellinie	
	Tore dürfen bei Seitenaus, Eckball und Freistoß durch den ausführenden Spieler erzielt werden. Der Ball muss dabei aber vorher mindestens einmal (an)gespielt werden (Torerzielung erst mit dem 2. Kontakt)		
Abseits	Die Abseitsregel wird nicht angewendet.		
Freistoß	Ausführung als Dribbling oder Selbstpass		
Strafstoß	Es gibt keine Strafstöße		vom 7 m-Punkt
Ball im Seitenaus	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie außerhalb der Schusszone		Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie
Abstoß			Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Torwart kann den Abstoß auch als Abwurf ausführen oder den Ball durch Andribbeln oder Selbstpass ins Spiel bringen. Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwartes dürfen die gegenüberliegende Strafraumlinie nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat,
	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.		

Spielregeln für Festivals und Turniere der G-, F- und E-Jugend

F-Junioren	Spielform „3 gegen 3“ Kann parallel angeboten werden	Spielform „5 gegen 5“ ohne Torwart	Spielform „5 gegen 5“ mit Torwart 2024/2025 FVMML
			über die gegen-überliegende Strafraumlinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an der Stelle, an welcher der Ball die gegenüberliegenden Strafraumlinie überschritten hat, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt. Aus einem Abstoß kann die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielen.
Eckstoß			Eindribbeln oder Einpassen an der Seitenlinie an der zur Mittellinie liegenden Ecke der Schusszone Eindribbeln oder Einpassen an der Spielfeldecke
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 3 m zum ausführenden Spieler		
Rückpassregel			Der Torwart, der den Ball mit der Hand berührt, den ein Mitspieler ihm absichtlich mit dem Fuß zugespielt hat, verursacht keinen indirekten Freistoß.
Disziplinarmaßnahmen	Anstelle von Verwarnungen, Zeitstrafen und Feldverweisen kommen die Fair-Play-Prinzipien Anwendung.		

1.4. E-Junioren

In der Altersklasse E-Junioren wird auf dem Feld mit folgenden Spielformen gespielt:



E-Junioren	Spielform „5 gegen 5“ ohne Torwart	Spielform „5 gegen 5“ mit Torwart	Spielform „6 gegen 6“ mit Torwart (2024/2025 FVMLL)
Wettbewerbsform			
	Kinderfußballfestivals mit 4 oder mehr Teams		Turniere mit 3 bis 5 Mannschaften (Regional abhängig)
Spielfelder			
Anzahl Spielfelder	2 oder mehr		1 oder mehr
Spielfeldmaß	ca. 40 m Länge x 25 m Breite		ca. 55 m Länge x 35 m Breite
Schusszone	6 m x Spielfeldbreite	–	
Strafraum	= Schusszone	10 m x Spielfeldbreite	
Tore	4 Minitore à maximal 2,0 x 1,2 m pro Spielfeld, jeweils 2 Meter von Seitenlinie eingerückt	2 Kleinfeldtore à maximal 5,0 x 2,0 m pro Spielfeld	
Spielball			
Größe und Gewicht	Leichtspielball Größe 4 (350 g)		
Spieler			
Mannschaftsstärke	5 Feldspieler	5 (4 Feldspieler + 1 Torspieler)	6 (5 Feldspieler + 1 Torspieler)
Torwart	ohne Torspieler	mit Torspieler	
Wechselspieler	maximal 5		maximal 6
Spielerrotation	Nach jedem gefallenem Tor oder alternativ nach maximal zwei Minuten wechseln beide Teams einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge.		Alle Spieler müssen eingesetzt werden, wobei jeder Spieler eine Mindestspielzeit von

Spielregeln für Festivals und Turniere der G-, F- und E-Jugend

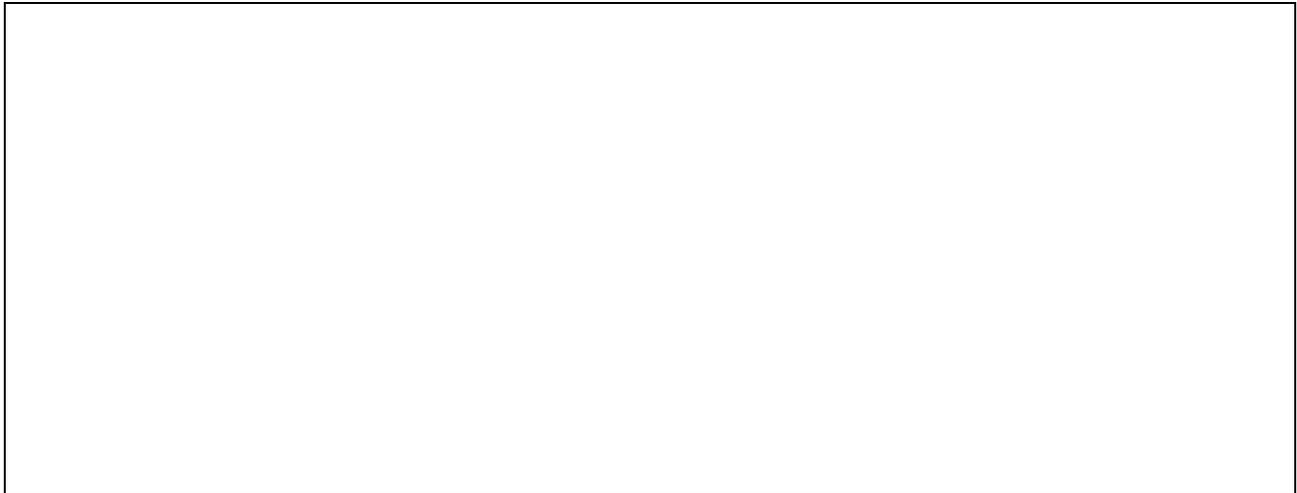
E-Junioren	Spielform „5 gegen 5“ ohne Torwart	Spielform „5 gegen 5“ mit Torwart	Spielform „6 gegen 6“ mit Torwart (2024/2025 FVMLL)
	Rotiert wird auf Höhe der Mittellinie – das Spiel läuft dabei weiter.		mindestens einem Drittel der Gesamtspieldauer erhalten soll. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden.
Überzahlspiel	Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, darf das gegnerische Team einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz wieder auf ein Tor reduziert hat, ist wieder Spielergleichzahl herzustellen.		–
Spieldauer			
Spielrunden und -zeit	maximal 6 Runden à 10 bis 12 Minuten		10 bis 20 Minuten pro Spiel, maximal 100 Minuten pro Turnier
Beginn und Fortsetzung des Spiels			
Anstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.	Passen oder Selbstpass an der Mittellinie. Dabei muss das verteidigende Team die gegnerische Hälfte verlassen.	
	Das zu Spielbeginn anstoßende Team wird durch Stein-Schere-Papier ermittelt.		
Weitere Regeln			
Torerzielung	in 6 m-Schusszone	ab Mittellinie Aus dem Anstoß kann die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielen.	
Abseits	Die Abseitsregel wird nicht angewendet.		
Freistoß	Ausführung als Dribbling oder Selbstpass	–	
Strafstoß	Es gibt keine Strafstöße	vom 7 m-Punkt	vom 9 m-Punkt
Ball im Seitenaus	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie		
Abstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.	Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Torwart kann den Abstoß auch als Abwurf ausführen oder den Ball durch Andribbeln oder Selbstpass ins Spiel bringen. Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwartes dürfen die gegenüberliegende Strafraumlinie nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat, über die gegenüberliegende Strafraumlinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an der Stelle, an welcher der Ball die gegenüberliegenden Strafraumlinie überschritten hat, ein indirekter	

Spielregeln für Festivals und Turniere der G-, F- und E-Jugend

E-Junioren	Spielform „5 gegen 5“ ohne Torwart	Spielform „5 gegen 5“ mit Torwart	Spielform „6 gegen 6“ mit Torwart (2024/2025 FVMLL)
		Freistoß für den Gegner verhängt. Aus einem Abstoß kann die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielen.	
Eckstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie an der zur Mittellinie liegenden Ecke der Schusszone	Eindribbeln oder Einpassen an der Spielfeldecke	
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 3 m zum ausführenden Spieler		Alle Spieler halten einen Abstand von 5 m zum ausführenden Spieler
Rückpassregel	–	Der Torwart, der den Ball mit der Hand berührt, den ein Mitspieler ihm absichtlich mit dem Fuß zugespielt hat, verursacht keinen indirekten Freistoß.	
Disziplinarmaßnahmen	Anstelle von Verwarnungen, Zeitstrafen und Feldverweisen kommen die Fair-Play-Prinzipien Anwendung.		

2. Spielregeln für Spiele der D-Junioren

In der Altersklasse D-Junioren wird auf dem Feld mit folgender Spielform gespielt:



D-Junioren	Spielform „7 gegen 7“ mit Torwart
Wettbewerbsformen	
	Meisterschaftsspiele im Ligasystem, Pokalspiele, Freundschaftsspiele, Turnierspielrunden
Spielfeld	
Spielfeldmaß	ca. 65 m Länge x 45 m Breite
Strafraum	10 m x 25 m
Tore	2 Kleinfeldtore à 5,0 x 2,0 m
Spielball	
Größe und Gewicht	Leichtspielball Größe 5 (350 g)
Spieler	
Mannschaftsstärke	7 (6 Feldspieler + 1 Torwart)
Torwart	mit Torwart
Wechselspieler	maximal 7
Spielereinsatz	Alle Spieler müssen eingesetzt werden, wobei jeder Spieler eine Mindestspielzeit von mindestens einem Drittel der Gesamtspieldauer erhalten soll. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden.
Schiedsrichter	
	Die Ansetzung von Schiedsrichtern regelt der ausrichtende Verband. Auf die Ansetzung von Schiedsrichter-Assistenten kann verzichtet werden.
Spieldauer	
Spielzeit	Bei Pflicht- und Freundschaftsspielen richtet sich die Spielzeit nach der Spielordnung, bei Turnieren nach den Bestimmungen für Jugend-Fußballturniere (Anhang zur DFB-Jugendordnung).
Weitere Regeln	
Torerzielung	ab Mittellinie

Spielregeln für Spiele der D-Junioren

D-Junioren	Spielform „7 gegen 7“ mit Torwart
	Aus einem Anstoß oder einem Abstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden.
Abseits	Die Abseitsregel wird nicht angewendet.
Strafstoß	vom 9 m-Punkt
Abstoß	Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwartes dürfen die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie (Strafraumlinie gedacht beidseitig zu den Seitenauslinien verlängert) nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat, über die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an der Stelle, an welcher der Ball die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie überschritten hat, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt.
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 5 m zum ausführenden Spieler
Disziplinarmaßnahmen	Als Spielerstrafen kommen Verwarnungen, Zeitstrafe von 5 Minuten und Feldverweis auf Dauer zur Anwendung.

Spielregeln für Spiele der C-, B- und A-Junioren

3. Spielregeln für Spiele der C-, B- und A-Junioren

In den Altersklassen C-, B- und A-Junioren kann auf dem verkleinerten Spielfeld mit folgenden Spielformen gespielt werden:



	Spielform „7 gegen 7“ mit Torwart (nur C-Jugend möglich)	Spielform „9 gegen 9“ mit Torwart (2024/2025 FFMLL)
Wettbewerbsformen	Meisterschaftsspiele im Ligasystem, Pokalspiele, Freundschaftsspiele, Turnierspielrunden	
Spielfeld		
Spielfeldmaß	Halbes Großfeld ca. 70 m Länge x 50 m Breite	Verkürztes Großfeld ca. 75 m Länge x 60 m Breite
Strafraum	10 m x 25 m	16 m x 40 m
Tore	2 Kleinfeldtore à 5,0 x 2,0 m (verkürztes Großfeld- Großfeldtore)	
Spielball		
Größe und Gewicht	Ball Größe 5 (410 bis 450 g)	
Spieler		
Mannschaftsstärke	7 (6 Feldspieler + 1 Torwart)	9 (8 Feldspieler + 1 Torwart)
Torwart	mit Torwart	
Wechselspieler	C-Junioren: maximal 7, A- und B-Junioren: maximal 7	
Spielereinsatz	In Spielen der C-A Junioren dürfen ausgewechselte Spieler wieder eingewechselt werden. (In den Altersklassen B und A- Junioren auch-hier maximal 7 Spieler)	
Schiedsrichter		
	Die Ansetzung von Schiedsrichtern regelt der ausrichtende Verband. Auf die Ansetzung von Schiedsrichter-Assistenten kann verzichtet werden.	
Spieldauer		
Spielzeit	Bei Pflicht- und Freundschaftsspielen richtet sich die Spielzeit nach der Spielordnung, bei Turnieren nach den Bestimmungen für Jugend-Fußballturniere (Anhang zur DFB-Jugendordnung).	

Spielregeln für Spiele der C-, B- und A-Junioren

	Spielform „7 gegen 7“ mit Torwart (nur C-Jugend möglich)	Spielform „9 gegen 9“ mit Torwart (2024/2025 FFMLL)
Weitere Regeln		
Torerzielung	Aus einem Anstoß oder einem Abstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden.	
Abseits	Die Abseitsregel wird nicht angewendet.	Die Abseitsregel wird angewendet.
Strafstoß	vom 9 m-Punkt (11m Punkt Spielform 9 gegen 9)	
Abstoß	Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwartes dürfen die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie (Strafraumlinie gedacht beidseitig zu den Seitenauslinien verlängert) nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat, über die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an der Stelle, an welcher der Ball die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie überschritten hat, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt.	
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 5 m zum ausführenden Spieler	
Disziplinarmaßnahmen	Als Spielerstrafen kommen Verwarnungen (Gelbe Karte), Matchstrafe (Gelb/Rote Karte)(C-Jugend NICHT- Zeitstrafe) und Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) zur Anwendung.	

4. Hinweise zur Torbefestigung

Fußballtore dürfen nur verwendet werden, wenn ihre Beschaffenheit den funktionellen und sicherheitstechnischen Regeln der DIN EN 748 entspricht. Hersteller von Toren dürfen an den Geräten das Zeichen „GS = geprüfte Sicherheit“ anbringen, wenn diese von einer anerkannten Prüfstelle einer Bauartprüfung mit positivem Ergebnis unterzogen wurden. Die Tore müssen gut erkennbar den Warnhinweis zum Verbot des Bekletterns, Anhängens oder Schaukelns an der Querlatte, möglichst mit Piktogramm, aufweisen. Die Betreiber der Sportanlagen, denen Sport-treibende anvertraut sind, sind zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen nach dem Gerätesicherheitsgesetz und der Verkehrssicherung verpflichtet. Dies betrifft die Beschaffung sicherheitskonformer Tore, den korrekten Aufbau, die Aufstellung, den Transport, die Aufbewahrung, die sachgerechte Wartung, die regelmäßige Überprüfung und die bestimmungsgemäße Nutzung. Die eingesetzten Tore müssen in jedem Fall den in der Norm festgelegten Sicherheitsanforderungen an Standsicherheit und Festigkeit genügen.

Die Aufstellung der Tore in Training und Wettkampf muss fachgerecht nach den Herstellerangaben erfolgen, sie sind immer gegen Kippen und Umstürzen zu sichern. Mobile freistehende Tore können auf Rasenplätzen mit Erdankern am seitlichen und hinteren Bodenbügel kippsicher befestigt werden. Auf Kunstrasenplätzen oder anderen festen Böden müssen mobile Tore mit Bodengewichten, deren Tank mit Sand gefüllt ist, versehen sein. Als Gewichte können industrielle Produkte, Eigenanfertigungen oder auch Sandsäcke verwendet werden, sofern die erforderlichen Kontergewichte erreicht werden. Minitore (Höhe 1 m) müssen nicht fixiert werden.

Werden mobile Tore für die Zeit der Nichtnutzung abgestellt, so sind sie gegen Missbrauch zu sichern. Nicht benutzte Tore werden im Freien abseits von Verkehrs- oder Spielflächen paarweise stirnseitig zusammengestellt und mit Ketten und Vorhängeschloss unverrückbar und kippsicher verbunden. Der sichere Transport von Toren kann durch Fachpersonal vorgenommen werden, ist unter Aufsicht der verantwortlichen Übungsleiter aber auch von Kindern ab einem bestimmten Alter und Jugendlichen leistbar.

Warnschild



Beispiel für Erdanker



Beispiel für Bodengewicht

